



Astroviren

Erreger

Astroviren gehören zur Familie der Astroviridae. Es sind RNA-Viren.
Bisher konnten 7 Serotypen nachgewiesen werden.

Krankheitsverlauf

Inkubationszeit:	3 - 4	Tage
Symptome:	2 - 3	Tage
	12	Tage bei immungeschwächten Patienten

Die virale Gastroenteritis zeigt einen akuten Verlauf mit z.B.:

- ♦ wässrige Diarrhoe ♦ abdominalen Schmerzen ♦ Fieber ♦ Übelkeit ♦ Erbrechen

Epidemiologie

Die virale Gastroenteritis ist die

- zweithäufigste Infektionserkrankung nach den Atemwegserkrankungen im Kindesalter. Kleinkinder <1Jahr sind am häufigsten betroffen, es gibt einen Winter/Frühjahrgipfel.
- Astroviren sind die zweithäufigsten viralen Gastroenteritiserreger nach den Rotaviren. Doppelinfektionen mit anderen Darmpathogenen (insbesond. Rotaviren) sind verbreitet.

Astroviren wurden bisher nachgewiesen bei

- Epidemien in Kliniken, Familien, Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen
- durch Lebensmittel ausgelöste Epidemien

Methode

Zum Nachweis der Astroviren steht jetzt ein Enzymimmunoassay zur Verfügung:
Der Erregernachweis erfolgt durch die Bestimmung eines spezifischen Antigens.

Entnahmematerial

 Stuhl, Rektalabstrich*

* die Untersuchung von Rektalabstrichen zeigt aufgrund der geringeren Materialmenge eine verminderte Empfindlichkeit des Testes!

Bewertung der Ergebnisse

Ein negatives Ergebnis schließt die Möglichkeit einer Astrovirus- Infektion nicht aus (ungünstiger Zeitpunkt der Probenentnahme).

Ein positives Ergebnis schließt die Gegenwart anderer Darmpathogene nicht aus.
Es besteht eine Meldepflicht für das Labor nach §7 IFSG (für den EBM gilt die Ausnahmekennziffer 32006).